

Sonderbeitrag

Flugpreisanalyse von
Low Cost Carriern auf
ausgewählten Strecken

Herbst 2008



Flugpreisanalyse von Low Cost Carriern im Herbst 2008

Die Flugpreise der bedeutendsten Low Cost Carrier in Deutschland variieren untereinander in Abhängigkeit von dem Flugziel und dem Vorausbuchungszeitraum. Während in den vergangenen Ausgaben, des gemeinsam vom DLR und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) heraus gegebenen Low Cost Monitors umfangreiche Preisanalysen sämtlicher Strecken der Low Cost Carrier durchgeführt worden sind, die jedoch nur den reinen Nettoflugpreis berücksichtigt haben, sollen in dieser Untersuchung primär die für den Kunden relevanten Endpreise betrachtet werden. Der Grund dafür ist, dass auf den Nettoflugpreis in letzter Zeit immer mehr zusätzliche Kosten und Gebühren aufgeschlagen worden sind, die häufig den eigentlichen Flugpreis übersteigen. Zunächst wird daher exemplarisch auf 62 Strecken, die einer repräsentativen 10%-Stichprobe der Low Cost Strecken Deutschlands entsprechen, der reine Flugpreis ohne Steuern, Gebühren und Zuschläge analysiert. In einem weiteren Schritt wird schließlich der Endpreis dargestellt, wie er sich für den Kunden ergibt (s. Tabelle 3). Auch hier mag es noch weitere Zuschläge geben, wenn z.B. außer Handgepäck weiteres Gepäck befördert werden soll, aber der Passagier kann zumindest zu diesem Preis die Reise antreten ohne dass weitere Kosten auf ihn zukommen. In allen Fällen sind Strecken mit einer Entfernung von 500 bis rund 1.500 km, in Ausnahmefällen auch einige längere Strecken, untersucht worden. Beispielhaft wurde das Buchungsdatum 13.10.2008 gewählt, an dem die Flugpreise für eine Vorausbuchungsfrist von einem Tag, einer Woche, einem Monat oder mehr als drei Monaten ermittelt worden sind. Sollte an dem ausgewählten Tag der Flug schon ausgebucht sein bzw. an diesem Tag nicht stattfinden, wurde der nächstmögliche Termin genommen; bei mehreren Flügen an einem Tag wurde der preisgünstigste gewählt. Dabei entsprechen die reinen durchschnittlichen Flugpreise grob der bisherigen umfangreichen detaillierten Gesamtauswertung aller angebotenen Flugpreise der betrachteten Gesellschaften. Nach dieser Analyse stellt die Fluggesellschaft Wizz die preisgünstigste Low Cost Fluggesellschaft im deutschen Markt dar, sie bietet jedoch nur eine geringe Anzahl an Strecken an. Auch beim Endpreis inklusive Steuern und Gebühren liegt diese Gesellschaft am unteren Ende der betrachteten Fluggesellschaften. Während die Mehrzahl der Gesellschaften durchschnittliche Nettoflugpreise zwischen 50 und 70 Euro für den einfachen Flug anbieten, liegt der durchschnittliche Endpreis zwischen 60 und 100 Euro (s. Tabelle 1).

	Durchschnittsbasistarif (Nur Flugpreis)	Durchschnittsbruttopreis (inkl. Steuern/ Gebühren/Zuschläge)
- für ausgewählte Tage -		
Ryanair (FR)	21,94	37,96
Easyjet (U2)	48,40	59,65
Tuifly (X3)	65,00	99,94
Germanwings (4U)	61,32	89,08
Air Berlin (AB)	79,38	118,42
Intersky (3L)	60,15	128,04
Wizz (W6)	13,32	36,66

Tabelle 1: Durchschnittspreise

Flugpreise in Abhängigkeit vom Buchungszeitraum: Die Flugpreise eines Low Cost Carriers können je nach Buchungsfrist stark variieren. So kann ein Flug, der am nächsten Tag angetreten werden soll, das Mehrfache dessen kosten, wenn er erst in 3 Monaten beginnt. Während der reine Flugpreis bei fast allen Gesellschaften für eine Reise am nächsten Tag rund 100 Euro kostet und der Endpreis sogar über 150 Euro liegen kann, kostet ein Flug, der erst in 3 Monaten stattfindet bei den meisten Gesellschaften nur ca. 25 Euro, der Endpreis liegt dann bei rund 50 Euro (s. Tabelle 2).

